



Georg Schirmbeck

Georg Schirmbeck 70 Jahre

Am 6. Oktober 2019 vollendete der Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrats (DFWR), Georg Schirmbeck, sein 70. Lebensjahr. Seinen politischen Werdegang begann er 1976 im Kreistag des Landkreises Osnabrück. Von 1990 bis 2002 war er Mitglied des Niedersächsischen Landtags und dort von 1991 bis 1998 umweltpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und bis 2002 Mitglied im Fraktionsvorstand.

Als direkt gewählter Abgeordneter im Wahlkreis Osnabrücker Land gehörte Georg Schirmbeck von 2002 bis 2013 dem Deutschen Bundestag an. Als ordentliches Mitglied im Haushalts- und Rechnungsprüfungsausschuss und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestags hat er land- und forstpolitische Debatten maßgeblich geprägt und als Berichterstatter für den Einzelplan des Landwirtschaftsministeriums an vorderster Stelle Land- und Forstpolitik mitgestaltet.

Wesentlichen Anteil hatte er im Fusionsprozess der Waldbesitzerverbände Hannover und Weser-Ems zum Waldbesitzerverband Niedersachsen, der

im September 2008 erfolgreich vollzogen wurde. Das gilt auch für die Verschmelzung der beiden Landwirtschaftskammern Hannover und Weser-Ems zu einer Landwirtschaftskammer Niedersachsen zwei Jahre zuvor.

Am 5. Juni 2007 wurde Georg Schirmbeck zum 10. Präsidenten des DFWR gewählt; zuletzt wurde er am 9. April 2019 durch die Mitgliederversammlung in Bad Warne-münde im Amt bestätigt. Seit November 2009 ist er zudem Vorstandsmitglied der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR).

In der noch lange nicht vollständig aufgeführten Liste seiner vielen anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten setzt sich Georg Schirmbeck stets für die Balance zwischen den Interessen der Politik, der Gesellschaft und der Waldeigentümer aller Waldbesitzarten ein. Sein unermüdliches Engagement für die Waldbesitzer und die Forstwirtschaft auf Bundesebene sowie seine Verlässlichkeit im Umgang mit Konflikten haben ihn zu einem angesehenen und geschätzten Repräsentanten der gesamten nationalen und internationalen Forstwirtschaft werden lassen.

Norbert Leben, Mark von Busse